

NACHHALTIGKEITSBEZOGENE OFFENLEGUNGEN

Stand 01.08.2022

SK Invest - Flexibel

a) Zusammenfassung

Dieser Teilfonds investiert überwiegend in Titel, die den beworbenen ESG-Eigenschaften entsprechen und ist ein Finanzprodukt, mit dem ökologische und soziale Merkmale beworben werden.

Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds ist es, ein langfristiges Kapital- und Ertragswachstum durch ein breit gestreutes Portfolio zu erhalten unter Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Merkmalen.

Zur Erreichung der Anlageziele wird beabsichtigt mindestens 51% des Teilfondsvermögens in Kapitalbeteiligungen zu investieren. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Kapitalbeteiligungen in diesem Sinne sind:

- Anteile an Kapitalgesellschaften, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt, welcher zudem die Kriterien eines geregelten Marktes gemäß Artikel 4, Ziffer 14 der Richtlinie 2004/39/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über die Märkte für Finanzinstrumente entspricht, zugelassen oder in diesen einbezogen sind;
- Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ansässig sind und dort der Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften unterliegen und nicht von ihr befreit sind;
- Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Drittstaat ansässig sind und dort einer Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften in Höhe von mindestens 15% unterliegen und nicht von ihr befreit sind;
- Anteile an anderen Investmentvermögen entweder in Höhe der bewertungstäglich veröffentlichten Quote ihres Wertes, zu der sie tatsächlich in die vorgenannten Anteile an Kapitalgesellschaften anlegen oder in Höhe der in den Anlagebedingungen des anderen Investmentvermögens festgelegten Mindestquote.

Darüber hinaus können zur Beimischung für das Teilfondsvermögen auch eine breite Palette sonstiger Finanzinstrumente, beispielsweise fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, Wandelanleihen, Partizipations- und Genussscheine, zulässige geschlossene Real Estate Investment Trusts (REITs), Geldmarktinstrumente, High Yield Anleihen (Hochzinsanleihen), Inflationsanleihen sowie Zertifikate im Sinne des Art 41 (I) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 bezogen auf Aktien, Aktienbaskets, Aktienindizes erworben werden.

b) Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Produkt werden ökologisch/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

c) Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

- Dieses Produkt bewirbt ökologische oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („nachfolgend Offenlegungsverordnung“). Darüber hinaus werden auch unternehmensführungsbezogene Merkmale einbezogen.
- Neben der klassischen finanziellen Analyse integriert der aktive Auswahlprozess des Teilfonds ESG-Kriterien in die Investitionsentscheidungen.

Die ESG-Kriterien beinhalten grundsätzlich die folgenden Themen:

- Umwelt (Behandlung von Umweltfragen, Umweltwirkung und Umweltleistung etc.)
- Soziales (Menschenrechte, Arbeitsstandards, Gesellschaftliches Engagement etc.)
- Governance (verantwortungsvolle Unternehmensführung, Ethikkodizes etc.).

Das Nachhaltigkeitsscreening erfolgt global und unterliegt keinen geographischen Beschränkungen.

Basierend auf nachfolgend dargestelltem umfangreichen ESG-Regelwerk werden Finanzinstrumente und/oder Emittenten gemäß nachvollziehbarer ESG Kriterien bewertet und entsprechend klassifiziert. Bei der ESG-Analyse von Finanzinstrumenten stützt man sich auf externes Research des Dienstleisters Value Group Sustainability GmbH, welcher die Emittenten basierend auf ESG-Kriterien analysiert und bewertet. Etwaige weitere Kooperationspartner für das ESG-Research bzw. die ESG-Ratings werden im Jahresbericht des Fonds veröffentlicht.

Der Selektionsprozess zur Identifikation investierbarer Anlagen unter ESG-Kriterien wird in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister (wie oben beschrieben) entwickelt und umgesetzt. Dabei kommen auch Ausschlusskriterien zum Einsatz.

d) Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds ist es, ein langfristiges Kapital- und Ertragswachstum durch ein breit gestreutes Portfolio zu erhalten unter Berücksichtigung von ökologischen und sozialen Merkmalen.

Zur Erreichung der Anlageziele wird beabsichtigt mindestens 51% des Teilfondsvermögens in Kapitalbeteiligungen zu investieren. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Kapitalbeteiligungen in diesem Sinne sind:

- Anteile an Kapitalgesellschaften, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt, welcher zudem die Kriterien eines geregelten Marktes gemäß Artikel 4, Ziffer 14 der Richtlinie 2004/39/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004 über die Märkte für Finanzinstrumente entspricht, zugelassen oder in diesen einbezogen sind;

- Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ansässig sind und dort der Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften unterliegen und nicht von ihr befreit sind;
- Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Drittstaat ansässig sind und dort einer Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften in Höhe von mindestens 15% unterliegen und nicht von ihr befreit sind;
- Anteile an anderen Investmentvermögen entweder in Höhe der bewertungstäglich veröffentlichten Quote ihres Wertes, zu der sie tatsächlich in die vorgenannten Anteile an Kapitalgesellschaften anlegen oder in Höhe der in den Anlagebedingungen des anderen Investmentvermögens festgelegten Mindestquote.

Darüber hinaus können zur Beimischung für das Teilfondsvermögen auch eine breite Palette sonstiger Finanzinstrumente, beispielsweise fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, Wandelanleihen, Partizipations- und Genussscheine, zulässige geschlossene Real Estate Investment Trusts (REITs), Geldmarktinstrumente, High Yield Anleihen (Hochzinsanleihen), Inflationsanleihen sowie Zertifikate im Sinne des Art 41 (I) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 bezogen auf Aktien, Aktienbaskets, Aktienindizes erworben werden.

Das Finanzprodukt schließt Direktinvestments in Einzelwerte mit Tätigkeiten in kontroversen Geschäftspraktiken oder bei Verstoß gegen internationale Normen aus. Zur Umsetzung dieser nachhaltigen Anlagepolitik werden Ausschlusskriterien festgelegt. Diese orientieren sich an den zehn United Nations Global Compact Prinzipien (<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>). Neben Verstößen gegen die UN Global Compact Prinzipien führt auch die Beteiligung an bestimmten weiteren Geschäften und Verhaltensweisen zum Ausschluss von Unternehmen aus dem Investitionsuniversum.

e) Aufteilung der Investitionen

Jede Investition muss mit der Förderung von ökologischen und/oder sozialen Merkmalen übereinstimmen. Ein verbleibender Teil kann sich auf Liquidität und Geldmarktinstrumente beziehen, die ausschließlich zu Absicherungszwecken gehalten werden.

f) Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Der Fonds wird ESG-Daten zu den Nachhaltigkeitsindikatoren erheben und überwachen, die zur Messung der Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet werden. Der Überwachungsprozess beruht auf regelmäßiger Interaktion und Datenerhebung mit Portfoliounternehmen.

g) Methoden

Die berücksichtigten Negativkriterien sowie das The Value Group ESG-Bewertungs-System basieren auf gängigen Leitlinien zur Nachhaltigkeitsbewertung wie dem Österreichischen Umweltzeichen oder Forum für nachhaltige Geldanlagen.

Das ESG-Bewertungs-System analysiert die Chancen und Risiken, die auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien beruhen. Zunächst wird analysiert, in welchem Ausmaß ein Unternehmen ESG-Risiken und -Chancen ausgesetzt ist. Alle Unternehmen werden im

Rahmen eines Best-in-Class-Ansatzes branchenspezifisch analysiert. Zu Beginn werden die Rohdaten und Kennzahlen den drei Dimensionen Umwelt, Soziales und Corporate Governance sowie deren Unterkategorien zugeteilt. Diese Kennzahlen werden anschließend gewichtet und zu einem globalen Rating aggregiert.

Zur Messung der Erreichung der ökologischen/sozialen Merkmale in Bezug auf Einzeltitel werden das ESG-Bewertungs-System und die dahinterstehenden Analysen/Auswertungen von The Value Group herangezogen. Die sind je nach Finanztitel z.B. Treibhausgasemissionen, der Kohlenstoff-Fußabdruck, die Treibhausgasintensität, die Intensität des Energieverbrauchs klimarelevanter Sektoren, die Exposition gegenüber fossilen Brennstoffen, zusätzliche Indikatoren mit umweltbezogenen und sozialen Dimensionen (Abholzung, Maßnahmen gegen Korruption, etc).

h) Datenquellen und -verarbeitung

Die SK Vermögensverwaltung GmbH arbeitet bei der Bemessung und Steuerung der Nachhaltigkeitsrisiken intensiv mit The Value Group Sustainability GmbH zusammen.

Unternehmen und Länder werden nach Negativkriterien zu Themen wie Kinderarbeit, Korruption oder Atomwaffen gescreent. Die Datenbank stellt über 250 Ausschlusskriterien zur Verfügung. Das ESG-Scoring basiert für Unternehmen auf tausenden Datenpunkten und mehr als 600 ESG-Faktoren und für Länder auf rund 50 nachhaltigen Kriterien zu Themen wie Klimaschutz oder Gesundheit und Sicherheit.

Die für die Scoringerstellung und Ausschlusskriterien erforderlichen Daten stammen aus öffentlich verfügbaren Quellen sowie Refinitiv und werden fortwährend erfasst und kontrolliert.

i) Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Nicht anwendbar.

j) Sorgfaltspflicht

Die Einhaltung des beschriebenen Anlageprozesses in Bezug auf die Nachhaltigkeitskriterien wird durch interne und externe Kontrollen gewährleistet. Vor jeder Neuinvestition wird die Übereinstimmung mit den ESG-Daten der The Value Group kontrolliert. Vierteljährlich wird ein routinemäßiger Abgleich der Bestandspositionen mit der aktuellen Datenlage von The Value Group vorgenommen. Dazu kommt eine jährliche externe Update-Prüfung durch die The Value Group.

k) Mitwirkungspolitik

Keine

l) Bestimmter Referenzwert

Der Teilfonds wird ohne Bezug zu einer Benchmark verwaltet.